

ADAC

Auch digital in der App!

Die ADAC Trips App ist Ihr Begleiter für Freizeit und Urlaub. Entdecken Sie die schönsten Ausflugsziele in Ihrer Umgebung oder an Ihrem Urlaubsziel. Sie finden alle Inhalte des Toursets und viele weitere individuelle Vorschläge. Lassen Sie sich inspirieren oder fügen Sie eigene Lieblingssorte hinzu. Und bei Bedarf stehen wir Ihnen mit nützlichen Infos zur Seite.

→ maps.adac.de

Lassen Sie sich inspirieren!

Impressum

Ausgabe 2023, D, © ADAC e.V. München. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Anregungen aus Ihrer persönlichen Erfahrung sind wir dankbar: ADAC Tourset Redaktion, Hanssdr. 19, 80696 München, tourset-redaktion@adac.de

Titel: Unterwegs in der Emilia-Romagna

Bildnachweis: Fotolia, Getty Images, Mauritius Images

TK 11 20869 D

ADAC

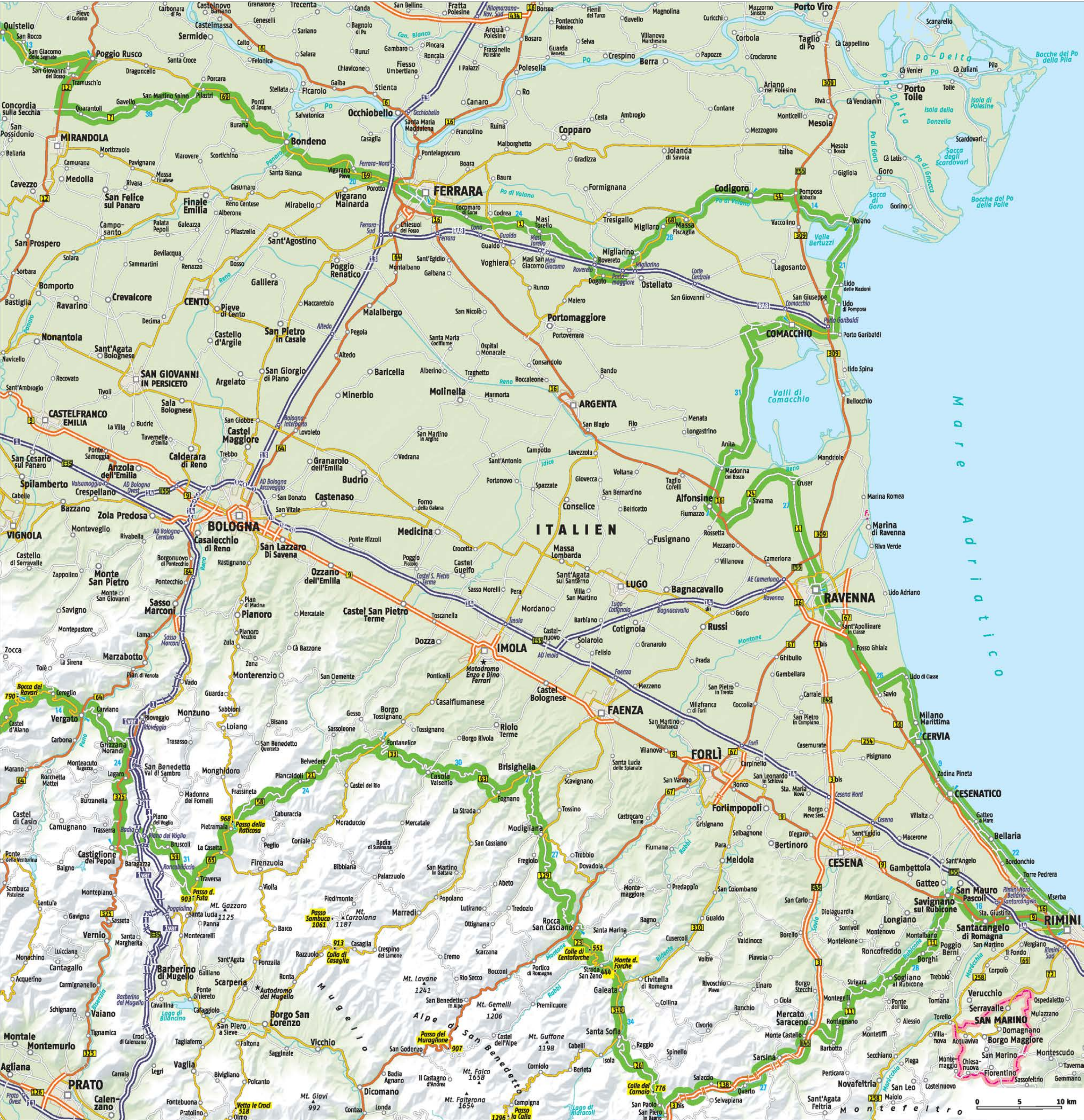
Emilia-Romagna Östliches Ligurien

Tourset | Tourenkarte Motorrad und Oldtimer
Routenvorschläge von den Cinque Terre
über den Apennin nach San Marino

Legend:

- Tourentyp mit Entfernung in km
- Pass mit Höhenangabe in m
- Autobahn
- Autobahn in Bau
- Autobahnähnliche Schnellstraße
- Durchgangsstraße
- Hauptverbindungsstraße
- Verbindungsstraße

Scale: 0 5 10 km



Panoramablick vom Montebello in den Hügeln bei San Marino

Tourenvergnügen im klassischen Italien

Die Emilia-Romagna und die östliche ligurische Küste sind eine ausgezeichnete Zielregion für Motorrad- und Autofahrer, denen der Sinn nach italienischen Landschaften und kurvigen Nebenstraßen steht.

Knapp 6 Millionen Einwohner leben in dieser vielseitigen Gegend am Ansatzpunkt des italienischen Stiefels, die eingerahmt zwischen der fruchtbaren Poebene, den zahlreichen Sandstränden der Adria, den sanften Gebirgszügen des Apennins und der außergewöhnlichen Küstenlandschaft der Cinque Terre liegt.

Anfahrt über den Brenner
Von Deutschland aus über den Brenner bzw. Verona kommend bietet sich als Einstieg in die Routenvorschläge die Autobahnausfahrt Reggio an. Entgegen dem Uhrzeigersinn durchfährt man hier zunächst die Gegend um das verschlafene Brescello, das als Kulisse für die berühmten „Don Camillo und Peppone“-Filme diente und nach wie vor diesen Charme früherer Zeiten verstrahlt. In Brescello selbst lassen sich einige Originalschauplätze sowie ein Filmmuseum besichtigen. Über Piacenza mit seiner sehenswerten Altstadt führt dann eine erste Schleife in den ligurischen Apennin.

Riviera di Levante
Ligurien hat nur wenig Platz, und den nutzt es bestmöglich, was die landschaftlichen Kontraste zwischen den hügeligen Gebirgsketten und der üppigen Mittelmeervegetation noch klarer hervorbringt. Riviera di Levante (Küste der aufgehenden Sonne) wird der östlich von Genua gelegene Küstenlandstrich genannt. Die herrliche Uferstraße nach Portofino mit dem berühmten Hafenpanorama, die außergewöhnlichen einspurigen Küstentunnels zwischen Sestri Levante und Deiva Marina und die Bilderbuchwelt der fünf Dörfer der Cinque Terre

sind die Highlights auf diesem Tourenabschnitt.

Die Cinque Terre
Die Cinque Terre können von der hoch über den Orten verlaufenden Straße aus der Ferne besichtigt werden. Besser ist es, eine der Parkmöglichkeiten am Rande der autofreien Dörfer anzufahren. Der Spaziergang in Richtung Meer lohnt sich allemal. Die atemberaubend gelegenen Cinque Terre wurden zusammen mit Portovenere, dem „Hafen der Venus“, in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

Die Via Emilia
Im weiteren Tourenverlauf in Richtung Osten geht es kreuz und quer durch den Apennin, vorbei an der Burgruine von Canossa oder dem Pietra di Bismantova, einem sehenswerten Quarzfelsen in der Nähe von Castelnovo. Aber auch immer wieder zurück zu den größeren Städten an der historischen Via Emilia, die heute auf 260 Kilometern als Staatsstraße Nr. 9 von Piacenza bis Rimini führt und der die Emilia-Romagna ihren Namen verdankt. Diese teilt die Region in zwei Hälften: Den flachen, typisch italienischen Nordteil mit bedeutenden Kunststädten wie Ravenna und Ferrara sowie den gebirgigen Südtteil mit seinen schier unendlichen Kurvenstraßen.

Spaziergang in Bologna
An der Via Emilia liegt auch die sehenswerte Regionsmetropole Bologna. Diese lebendige Stadt bietet vor allem sehr viel Historisches, zahlreiche Palazzi und Denkmäler, den schiefen Turm von Garisenda, den 98 Meter hohen Turm von Asinelli (der mit rund 500

Stufen erklommen werden kann und einen herrlichen Ausblick über Bologna bietet) sowie die älteste Universität Europas. Eine echte Besonderheit sind die über 40 Kilometer langen Arkadengänge, die gerade im Sommer eine willkommene Abwechslung und ideale Ergänzung zur Kurvenfahrt sind. In der Nähe der Via Emilia befindet sich im Ort Maranello auch das



Vernazza, eines der fünf Dörfer in den Cinque Terre

sehenswerte Ferrari-Museum sowie die werkseigene Rennstrecke Fiorano.

An der Adriaküste
Abseits der Hauptstraßen nähert sich die Route nun der Adriaküste. Viele Genussfahrer auf zwei oder vier Rädern verbinden zum Beispiel ein paar Strandtage mit erstklassigen Tagestouren in die Hügel rund um den Zwergstaat San Marino oder einem Besuch auf der Rennstrecke Santa Monica bei Misano Adriatico. Ravenna, die frühere Hauptstadt des weströmischen Reiches, beeindruckt mit ihren imposanten Kirchen und Mosaiken auch diejenigen, die sich hierfür nur am Rande interessieren. Kurz darauf sei jedem der Abstecher über die Deichstraße zu den Valli di Comacchio im Podetal-Naturschutzgebiet empfohlen. Eine herrliche Fahrt durch eine einsame Lagunenlandschaft mit einem faszinierenden Lichtspiel zwischen Schiffeldern und Sümpfen.

Durch die Poebene
Im Westen an der italienisch-französischen Grenze entspringt der längste Fluss Italiens und unterteilt in östlicher Richtung auf über 650 km Oberitalien, bevor er in die Adria mündet. Und genau dieses Po-Delta, eine stille und romantische Flusslandschaft, könnte



Der Re Enzo Palazzo in der Stadtmitte Bolognas

man in nördlicher Richtung entdecken. Oder man tritt die Rückreise an, eben durch die Poebene in Richtung Ferrara. Die Kulturstadt zeichnet sich durch ihre mittelalterlichen Ursprünge aus, die besonders am imposanten Erdwall rund um den historischen Stadtkern zu erkennen sind und ebenfalls zum Weltkulturerbe zählt.

Die Routenführung
Im Maßstab 1:300 000 führen die Routenvorschläge dieser Karte durch eine klassische italienische Landschaft, deren Reize sich umso mehr entwickeln, je mehr man sich darauf einlässt. Die ligurische Küste und die Emilia-Romagna kann man natürlich auch schnell durchqueren, ein eigenständiges Reiseziel wird es erst dann, wenn man gut vorbereitet und mit ein bisschen Zeit die Region entdeckt. Auf einer Gesamtlänge von über 2000 Kilometern haben wir die interessantesten



Vernazza, eines der fünf Dörfer in den Cinque Terre

Anfahrpunkte der Gegend zu einer Tour verbunden. Die in grün gekennzeichneten Routenvorschläge können als Rundtour in ca. zehn Tagen abgefahren werden. Die jeweils zwischen zwei blauen Pfeilspitzen eingezeichneten Kilometerangaben entlang der Route sind dabei für die Planung sehr hilfreich. Zusätzlich sind die Passhöhen in der Karte angegeben. Zur besseren Orientierung während der Fahrt haben wir bei den ADAC Tourenkarten auf einige Detailinformationen verzichtet. Diese Karte sollte daher in erster Linie zur Planung ihrer persönlichen Route verwendet werden. Die Mitnahme einer Generalkarte mit einem geeigneten Maßstab (1:200 000) ist gerade bei einem Tourenurlaub absolut empfehlenswert.

Wichtige Informationen

- ADAC Auslandsnotruf: +49 89 222222
- Polizei/Unfallrettung: 112

Weitere ADAC Servicenummern finden Sie auf der Rückseite Ihrer ADAC Mitgliedskarte.

Nützliche Informationen und Inspirationen bieten unsere ADAC Apps: [adac.de/services/apps](#)